

STiNE-STANDARDPHASEN	ANMELDE-, ABMELDE- UND UMMELDEPHASE IM FACHBEREICH KULTURWISSENSCHAFTEN (vom Standard abweichende Daten sind <b>rot</b> gekennzeichnet)			
Vorgezogene Phase 19.06.-29.06, 13 Uhr	<b>Die Phase gilt nicht für Veranstaltungen des Fachbereichs Kulturwissenschaften</b>			
Anmeldephase	Mo. 04.09.2023	09:00	Do. 21.09.2023	13:00
Nachmeldephase 02.10.-05.10., 13 Uhr	<b>Die Phase gilt nicht für Veranstaltungen des Fachbereichs Kulturwissenschaften</b>			
Erstsemester 09.10.-12.10., 16 Uhr	Mo. 09.10.2023	09:00	<b>Fr. 13.10.2023</b>	<b>16:00</b>
Ummelde- und Korrekturphase 16.10.-26.10., 13 Uhr	Mo. 16.10.2023	09:00	<b>Fr. 03.11.2023</b>	<b>16:00</b>
Abmeldephase	<b>Zusätzliche <u>ABMELDEPHASE</u> nur für Veranstaltungen des FB Kultur (56-xxx) und nur zum Abmelden</b>			
	<b>Fr. 03.11.2023</b>	<b>16:00</b>	<b>Fr. 17.11.2023</b>	<b>13:00</b>

**HINWEIS FÜR DIGITALE/HYBRIDE VERANSTALTUNGEN:**

Bitte denken Sie daran, dass zusätzlich zur Anmeldung zu einer LV über OpenOlat, AGORA o.ä. immer auch eine STiNE-Anmeldung zur LV nötig ist!

\* Unter Vorbehalt

**BACHELOR**

**ACHTUNG: BA-Studierende mit Studienbeginn zwischen WS 12/13 und WS 15/16** melden sich bitte bei der Fachberatung, falls Sie Veranstaltungen mit Modulbezug oder Veranstaltungen im ABK-Bereich belegen möchten. Dort werden Sie anhand Ihrer individuellen Modulübersicht beraten, welche aktuellen Veranstaltungen Sie in welcher LP-Version belegen können.

Anhand des so erstellten Anmelde-Formulars meldet Sie Frau Maquet aus dem Studienbüro in STiNE zu den Veranstaltungen an.

Bitte reichen Sie die Liste unbedingt **bis zum Ende der STiNE-Ummelde-und Korrekturphase** im Studienbüro ein! Zu Veranstaltungen im FWB können und sollen Sie sich nach wie vor selber über STiNE anmelden.

**Orientierungseinheit**

LV-Nr.	56-301.1		
LV-Art/Titel	<b>TUT: Orientierungseinheit</b> <i>TUT: Study Orientation Week</i>		
Zeit/Ort	09.–13.10.2023, ESA W, 121		
Dozent/in	Nikola Babucic		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> Ja	<b>Sonstiges:</b> <b>Uni-Live:</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende:</b> 0

LP-Varianten und Modulzuordnungen	
1 LP	WB1-FV
<b>Kommentare/Inhalte:</b> Diese Veranstaltung richtet sich an Studienanfänger*innen im Hauptfach Klassische Archäologie. Sie bietet grundlegende Orientierungshilfen für Ihr Studium an der Universität Hamburg: Erläuterung der Studienordnung, STiNE-Einführung, Übersicht über den Campus, Bibliotheken, erste Kontakte mit Dozent*innen und Kommiliton*innen etc. Das jeweils aktuelle Programm wird im Newsbereich auf der Website des Instituts für Klassische Archäologie veröffentlicht: <a href="https://www.kulturwissenschaften.uni-hamburg.de/ka/ueber-uns/news.html">https://www.kulturwissenschaften.uni-hamburg.de/ka/ueber-uns/news.html</a>  Für Nebenfächler der Klassischen Archäologie findet am Mittwoch in der OE von 14-16 Uhr eine Beratung statt, ebenfalls in Raum 121. (LV-Nr.: 56-301.1 NF).	

**Vorlesungen**

LV-Nr.	56-302		
LV-Art/Titel	<b>VL: Epoche 5: Römische Kaiserzeit</b> <i>VL: Period 5: Roman Imperial Period</i>		
Zeit/Ort	Mo 12:00-14:00, ESA W, 221, <b>Beginn: 23.10.23</b>		
Dozent/in	Christof Berns		
Weitere Informationen			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> Unbegrenzt	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> Nein	<b>Sonstiges:</b> Uni-Live: Ja <b>Kontingent Kontaktstudierende:</b> Unbegrenzt
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	EPV, NF-EPV, WB1-WB KULTUR, SG		
<b>Kommentare/Inhalte:</b> Die Epochenvorlesung soll den Studierenden einen Überblick über die Entwicklung der römischen Kunst während der Kaiserzeit vom 1. Jh. v. Chr. bis zur Mitte des 3. Jh. n. Chr. vermitteln. Ein besonderes Augenmerk wird dabei ihrer Funktion als Medium öffentlicher und privater Repräsentation gelten.			
<b>Lernziele:</b> Kenntnis von Denkmälern sowie Kontexten und Strukturen ihrer Verwendung.			
<b>Anforderungen:</b> 2 LP: Klausur zum Inhalt der Vorlesung			
<b>Literatur:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• B. Andreae, Römische Kunst (Freiburg 1973) [v. a. wegen der Abbildungen]</li> <li>• B. Borg, A Companion to Roman Art (Chichester 2015)</li> <li>• P. Zanker, Die römische Kunst (München 2007)</li> </ul>			

LV-Nr.	56-303		
LV-Art/Titel	<b>VL: Antike Maritime Landschaften: Siedlungen, Häfen und Landeplätze</b> <i>VL: Ancient Maritime Landscapes: Settlements, Harbours and Landing Sites</i>		
Zeit/Ort	Di 14:00-16:00, ESA W, 221, <b>Beginn: 24.10.23</b>		
Dozent/in	Martina Seifert		
Weitere Informationen			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> Unbegrenzt	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> Nein	<b>Sonstiges:</b> Uni-Live: Ja <b>Kontingent Kontaktstudierende:</b> Unbegrenzt
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	WB1-WB KULTUR, SG		
4 LP	WB1-WB KULTUR, SG		
<b>Kommentare/Inhalte:</b> Die Vorlesung beschäftigt sich mit Maritimen Landschaften im antiken Mittelmeerraum und untersucht Siedlungen, Häfen und Landeplätzen in ihrer Funktion und Bedeutung als Schnittstellen des Austausches (u.a. Kommunikation, Handel und Verkehr).			

Am Beispiel neuerer Forschungsprojekte wird ein Einblick in Methoden, Konzepte und Theorien des Forschungsgebietes vermittelt.
<b>Lernziele:</b> Erwerb von vertiefendem Grundlagenwissen; Erweiterung der Methoden- und Theoriekompetenzen.
<b>Anforderungen:</b> Bei Erwerb von 2 LP: 2–3 seitiges Protokoll einer Sitzung. Abgabe am 30.01.2024 Bei Erwerb von 4 LP: schriftliche Klausur am 30.01.2024
<b>Literatur:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• J. A. Rodriguez – A. Traviglia (Hrsg.), IKUWA 6. Shared Heritage: Proceedings of the Sixth International Congress for Underwater Archaeology, Western Australian Museum, Fremantle, Perth, November 28th–December 2nd 2016 (Perth 2020)</li> <li>• J. Preiser-Kapeller – F. Daim (Hrsg.), Harbours and Maritime Networks as Complex Adaptive Systems (Mainz 2015) 39–60</li> <li>• C. Westerdahl, The Maritime Cultural Landscape, in: B. Ford – D. L. Hamilton – A. Catsambis (Hrsg.), The Oxford Handbook of Maritime Archaeology (Oxford 2013) 733–762</li> <li>• P. Horden – N. Purcell, The corrupting sea. A Study of Mediterranean History (Oxford 2000)</li> <li>• D. J. Blackman, Ancient Harbours in the Mediterranean 1 &amp; 2. International Journal of Nautical Archaeology 11, 1982, 79–104. 185–211</li> </ul>

LV-Nr.	56-304		
LV-Art/Titel	<b>VL: Kaiser Konstantin und die Zeit der Tetrarchie</b> <i>VL: Constantine and the Tetrarchy Period</i>		
Zeit/Ort	Mi 16:00-18:00, ESA 1, Hörsaal M, <b>Beginn: 25.10.</b>		
Dozent/in	Dietrich Berges*		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent</b>	<b>Teilnahmebegrenzung:</b>	<b>Block-LV:</b>	<b>Sonstiges:</b>
<b>Studium Generale:</b> Unbegrenzt	Nein	Nein	<b>Uni-Live:</b> Ja <b>Kontingent Kontaktstudierende:</b> Unbegrenzt
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
2 LP	WBI-WB KULTUR, SG		
<b>Kommentare/Inhalte:</b> Kaiser Konstantins Aufstieg zum Alleinherrscher erfolgte zunächst innerhalb der von Diokletian geschaffenen Ordnung der Tetrarchie, die Konstantin für seine Machtinteressen nutzte und schließlich überwand. Das gilt ähnlich nicht nur für die politischen Institutionen dieser Zeit, sondern auch für die monumentale Überlieferung. Konstantin steht dort sowohl in den Traditionen der Tetrarchie, wie er auch zielstrebig eigene Repräsentationsformen schuf, namentlich im Zusammenhang mit der von ihm propagierten neuen Staatsreligion. Die Vorlesung nimmt die Denkmäler der diokletianisch-tetrarchischen Zeit in den Blick und stellt sie den traditionellen und neuen Formen der Repräsentation Konstantins gegenüber.			
<b>Lernziele:</b>			
<b>Anforderungen:</b>			
<b>Literatur:</b> D. Boschung, Die Tetrarchie (2006); A. Demandt, Diokletian (2022); A. Demandt (Hrsg.), Konstantin d. Gr., Ausstellung Trier (2007); K. Ehling, Konstantin d. Gr. (2011).			

LV-Nr.	56-305		
LV-Art/Titel	<b>VL: Augustus: Kunst – Kulte - Politik</b> <i>VL: Augustus: The arts, cults, and politics</i>		
Zeit/Ort	Mo 16:00-18:00, ESA W, 221, <b>Beginn: 23.10.2023</b>		
Dozent/in	Lambert Schneider*		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent</b>	<b>Teilnahmebegrenzung:</b>	<b>Block-LV:</b>	<b>Sonstiges:</b>
<b>Studium Generale:</b> Unbegrenzt	Nein	Nein	<b>Uni-Live:</b> Ja <b>Kontingent Kontaktstudierende:</b> Unbegrenzt
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			

2 LP	WBI-WB KULTUR, SG
<b>Kommentare/Inhalte:</b> Unter Augustus fand eine einschneidende Wandlung des gesamten politischen, sozialen und kulturellen Lebens statt. Mit Hilfe eines komplexen Propaganda-Apparates und mittels ausgeklügelter Strategien gelang ihm eine Neustrukturierung des öffentlichen Raums und seiner Wahrnehmung durch die Bürger. In diesem Kontext erhielten Literatur, Bildende Kunst und Architektur, aber auch Religion und Kulte einen bisher nicht gekannten Status und neue mediale Funktionen. Vor allem die Städte und damit das Lebensumfeld und der Bezugspunkt der meisten Menschen im römischen Reich veränderten sich grundlegend. Die Vorlesung geht diesen Zusammenhängen nach und arbeitet die Ursachen und Wirkungen dieses Prozesses heraus.	
<b>Lernziele:</b> Erkennen von kulturgeschichtlichen Zusammenhängen und kritische Auswertung und Interpretation archäologischer und schriftlicher Quellen.	
<b>Anforderungen:</b> Grundkenntnisse antiker Geschichte und Kultur.	
<b>Literatur:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Paul Zanker: Augustus und die Macht der Bilder. München 11987; 42003.</li> <li>• Diane Favro: The Urban Image of Augustan Rome. Cambridge 31996.</li> <li>• Egon Flaig: Ritualisierte Politik. Zeichen, Gesten und Herrschaft im Alten Rom. Göttingen 2004.</li> <li>• Karl-Joachim Hölkeskamp: Senatus populusque Romanus. Die politische Kultur der Republik – Dimensionen und Deutungen. Stuttgart 2004.</li> <li>• John Williams: Augustus [Briefroman, fiktiv]. Egl. London 2003; dt. München 2016.</li> <li>• Joseph Farrell / Damien P. Nelis (ed.): Augustan Poetry and the Roman Republic. Oxford 2013.</li> <li>• Annette Haug / Andreas Hoffmann (Hrsg.): Die neuen Bilder des Augustus. Macht und Medien im antiken Rom. Ausstellung Bucerius Kunstforum Hamburg 2022/2023.</li> <li>• Augustus. Wikipedia-Artikel [kompetent und auf neuestem wissenschaftlichem Stand]: <a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Augustus">https://de.wikipedia.org/wiki/Augustus</a>. 2023.</li> </ul>	

Übungen

LV-Nr.	56-311		
LV-Art/Titel	<b>UE: Einführung I: Griechische Archäologie</b> <i>UE: Introduction I: Greek Archaeology</i>		
Zeit/Ort	Do 14:00-16.00, ESA O, 221		
Dozent/in	Thorben Frieling		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> Nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Uni-Live:</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende:</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
3 LP	<i>E, NF-E</i>		
<b>Kommentare/Inhalte:</b> Die Übung dient als Einführung in die Themen und Bereiche des Faches und soll Grundkenntnisse zu Chronologien und Denkmälern von der Bronzezeit des östlichen Mittelmeerraumes bis zum Hellenismus vermitteln.			
<b>Lernziele:</b> Erlangen von Grundkenntnissen im Bereich der griechischen Archäologie.			
<b>Anforderungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme; Übungsaufgaben.			
<b>Literatur:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• B. Bäbler, Archäologie und Chronologie. Eine Einführung <sup>2</sup>(2012)</li> <li>• R. von den Hoff, Einführung in die Klassische Archäologie (München 2019)</li> <li>• T. Hölscher, Klassische Archäologie. Grundwissen <sup>4</sup>(Darmstadt 2015)</li> </ul>			
LV-Nr.	56-312		
LV-Art/Titel	<b>UE: Wissenschaftliche Arbeitstechniken</b> <i>UE: Research Techniques and Methods</i>		
Zeit/Ort	Di 16:15-17:45, ESA W, 121		

Dozent/in	Nikola Babucic		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> Nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Uni-Live:</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende:</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
3 LP	E		
<b>Kommentare/Inhalte:</b> Die Übung vermittelt die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens in der Klassischen Archäologie: Literatur-, Bild- und Quellenrecherche, richtiges Zitieren nach den Publikationsrichtlinien des Deutschen Archäologischen Instituts (DAI), Auswertung von Texten, Aufbau und Gestaltung von Vorträgen und schriftlichen wissenschaftlichen Arbeiten (insbesondere Referate und Hausarbeiten).			
<b>Lernziele:</b> Wissenschaftliches Arbeiten in der Klassischen Archäologie			
<b>Anforderungen:</b> Einzel- und Gruppenarbeit, Hausaufgaben			

LV-Nr.	56-313		
LV-Art/Titel	<b>UE: Analytical Methods applied to Archaeological Objects: Practical Experiments</b> <i>UE: Analysemethoden angewandt auf archäologische Objekte: praktische Experimente</i>		
Zeit/Ort	<b>Blockveranstaltung:</b> Fr 8.12., 15.12., 12.01.24, 19.01.24, 13:30-18:30 CSMC Lab, Warburgstraße 28 02.02.24, 14-17, ESA W, PC-Pool (Raum 218)		
Dozent/in	Claudia Colini		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Ja (15 TN)	<b>Block-LV:</b> JA	<b>Sonstiges:</b> <b>Uni-Live:</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende:</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
3 LP	Ü, WB1-FV		
<b>Kommentare/Inhalte:</b> Unterrichtssprache: Englisch The course will focus on the application of microscopy, X-Ray Fluorescence (XRF), Infrared spectroscopy (FTIR), Raman spectroscopy, NIR-UV Reflectance Spectroscopy, and NIR Reflectography to archaeological objects. A short introduction to the fundamentals of the methods will be followed by practical demonstration and exercises with the equipment hosted at the CSMC on mock-ups and original materials. The data will be evaluated, using the appropriate software, mathematical applications and reference database. Additional methods and equipment might be added depending on availability. Dichotomies such as portable vs. bench equipment, destructive vs. non-destructive and invasive vs. non-invasive methods will be discussed, as well as the strategies and methods for ethical sampling and micro-sampling.			
<b>Lernziele:</b> Students will gain practical experience in the basics of handling various materials, preparing samples, carrying out the examinations and evaluating the results.			
<b>Anforderungen:</b> Regular, active participation. <b>Prior or contemporary attendance of SE 56-326 "Archaeometry and archaeological findings" is mandatory.</b>			
<b>Literatur:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>J. M. Madariaga (ed.), Analytical Strategies for Cultural Heritage Materials and their Degradation, the Royal Society of Chemistry (London 2021)</li> <li>P. Garside – E. Richardson (eds.), Conservation Science: Heritage Materials, the Royal Society of Chemistry<sup>2</sup>(London 2022)</li> </ul>			

LV-Nr.	56-314		
LV-Art/Titel	<b>UE: CAD und GIS – eine Einführung in Zeichnen und Layouten</b> <i>UE: CAD and GIS – an Introduction to Drawing and Layouting</i>		
Zeit/Ort	Mo 14:15-15:45, ESA W, 121 und PC-Pool		
Dozent/in	Nikola Babucic		

<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Ja (12 TN)	<b>Block-LV:</b> Nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Uni-Live:</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende:</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
3 LP	Ü, NF-Ü, WB1-FV		
<b>Kommentare/Inhalte:</b> In dieser Übung werden AutoCAD und GIS Grundlagen vermittelt, die es erlauben, selbständig digitale Zeichnungen und Layouts für archäologische Zwecke zu erstellen. CAD- und GIS Anwendungen werden seit Jahrzehnten in der archäologischen Feldforschung genutzt, um Grabungsprofile, -plana und Befunde digital zu dokumentieren und zu präsentieren, darüber hinaus bieten GIS Anwendungen die Möglichkeit zur Auswertung von Grabungsdaten und zur webbasierten Speicherung und Präsentation von Projekten. Der Kurs wendet sich an CAD- und GIS Anfänger und Einsteiger und soll einen ersten Überblick und Umgang mit den Programmen und unterschiedlichen Tools vermitteln. Die Schwerpunkte der Übung werden im digitalen Zeichnen, dem Anlegen von Plänen und Layerstrukturen, Referenzieren und Entzerren von Rasterdaten und Layouts der fertigen Pläne liegen.			
<b>Lernziele:</b> Erster Einstieg in die Programme AutoCAD und QGIS – Verwendung der Grundfunktionen; Umgang mit Layerstrukturen und die Erstellung erster eigener Pläne.			
<b>Anforderungen:</b> Aneignung der Basiskonzepte, Präsentation kleinerer digitaler Hausarbeiten, Erstellung eines eigenen Plans.			
<b>Literatur:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• N. de Lange, Geoinformatik in Theorie und Praxis. Grundlagen von Geoinformationssystemen, Fernerkundung und digitaler Bildverarbeitung (Osnabrück 2016)</li> <li>• G. Omura – B. C. Benton, Mastering AutoCAD 2019 and AutoCAD LT 2019 (Indiana 2018)d</li> </ul>			

LV-Nr.	56-315		
LV-Art/Titel	<b>UE: <i>And then along came Zeus. Mythenrezeption von der Antike bis in die Gegenwart</i></b> <i>UE: And then along came Zeus. Reception of Myths from Antiquity to the Present Day</i>		
Zeit/Ort	Mi 14:15-15:45, ESA W, 121		
Dozent/in	Thorben Frieling		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Uni-Live:</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende:</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
3 LP	Ü, NF-Ü, WB1-FV		
<b>Kommentare/Inhalte:</b> Die griechische Mythologie übt seit der Antike eine Faszination aus, die sich auch heute noch fortsetzt. Viele Mythen beinhalten Archetypen und Tropen, die sich nach wie vor nachvollziehen lassen. Auf der anderen Seite stehen jedoch auch jene Mythen und Motive, die durch veränderte Wert- und Normvorstellungen heute vollkommen fremd erscheinen. In dieser Übung sollen unterschiedliche Sagenkreise mit ihrer Rezeption in der Antike und Gegenwart betrachtet werden. Im Fokus stehen dabei populäre Medien wie Filme, Bücher und Videospiele, welche griechische Mythen zum Thema haben.			
<b>Lernziele:</b> Es soll eine breite Spanne von Mythen und deren schriftlichen Überlieferungen behandelt werden. Die Denkmälerkenntnis soll durch die Verknüpfung dieser Schriftquellen mit entsprechenden Darstellungen erweitert werden.			
<b>Anforderungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme und Anfertigung eines Referats.			
<b>Literatur:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Cook, Zeus. A Study in ancient Religion (Cambridge 1914–1940)</li> <li>• K. Scheffold, Frühgriechische Sagenbilder (München 1964)</li> <li>• K. Scheffold, Die Sagen von den Argonauten, von Theben und Troia in der klassischen und hellenistischen Kunst (München 1989)</li> <li>• G. Schwab, Die schönsten griechischen Sagen (Hamburg 2017)</li> </ul>			

Seminare

LV-Nr.	56-321		
LV-Art/Titel	<b>SE: Pergamon in der Kaiserzeit – Städtebauliche Zäsur, Transformation oder Kontinuität?</b> <i>SE: Pergamon in the Roman Imperial Period – Urbanistic Break, Transformation or Continuity?</i>		
Zeit/Ort	Do 12:15–13:45, ESA W, 121		
Dozent/in	Fabian Sliwka		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> Nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Uni-Live:</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende:</b> 3
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
5 LP	<i>EPS, NF-EPS, V, NF-V, WB1-WB Kultur</i> ( <b>Achtung: in NF-EPS entscheiden Sie mit Ihrer entsprechenden STiNE-Anmeldung, ob Sie ein benotetes oder unbenotetes Referat halten!</b> )		
7 LP	<i>EPS, NF-V</i>		
<b>Kommentare/Inhalte:</b> Das hellenistische Pergamon ist als kulturelles und politisches Zentrum in der heutigen Westtürkei mitsamt seinen Monumenten gut bekannt. Mit der Etablierung der römischen Provinz Asia Minor um 133 v. Chr. ändern sich jedoch die politischen Rahmenbedingungen und Machtverhältnisse in Kleinasien. Im Seminar „Pergamon in der Kaiserzeit“ wollen wir untersuchen, wie sich die Integration ins römische Reich in architektonischer und städtebaulicher Hinsicht vollzog. An Pergamon soll in diesem Sinne exemplarisch herausgearbeitet werden, ob und wie sich eine hellenistische Stadt als Bestandteil des römischen Reiches und insbesondere während der Kaiserzeit veränderte. Dabei werden auch die politischen und kulturellen Rahmenbedingungen des kaiserzeitlichen Kleinasien beleuchtet und andere Städte der Region als Vergleich herangezogen. Im Zentrum steht dabei stets die Frage, ob wir von einer städtebaulichen Zäsur zwischen Hellenismus und Kaiserzeit sprechen können oder ob Kontinuität ausschlaggebend ist und wie Transformationsprozesse in Kraft treten.			
<b>Lernziele:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Urbanismus im kaiserzeitlichen Kleinasien</li> <li>• Kaiserzeitliche Monumente Pergamons</li> <li>• Politische und kulturelle Geschichte Pergamons</li> </ul>			
<b>Anforderungen:</b>			
<b>Literatur:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• R. Grüßinger – V. Kästner – A. Scholl (Hrsg.), Pergamon. Panorama der antiken Metropole. Begleitbuch zur Ausstellung. Ausstellungskatalog Berlin (Berlin 2012)</li> <li>• H. Halfmann, Städtebau und Bauherren im römischen Kleinasien: Ein Vergleich zwischen Pergamon und Ephesos, <i>IstMitt</i> Beih. 43 (Tübingen 2001)</li> <li>• K. Nohlen, Städtebau als Ausdruck der Macht. Zu Stadtkrone und Stadtplanung des römischen Pergamon, in: E. Schwandner – K. Rheidt (Hrsg.), <i>Macht der Architektur – Architektur der Macht. Bauforschungskolloquium in Berlin vom 30. Oktober bis 2. November 2002</i> veranstaltet vom Architektur-Referat des DAI (Mainz 2004) 153–160</li> <li>• F. Pirson, Die Siedlungsgeschichte Pergamons. Überblick und kritische Revision, <i>IstMitt</i> 67, 2017, 43–130</li> <li>• W. Radt, Pergamon. Geschichte und Bauten einer antiken Metropole (Darmstadt 2011)</li> <li>• R. Willet, <i>The Geography of Urbanism in Roman Asia Minor</i> (Sheffield 2020)</li> <li>• U. Wulf-Rheidt, Der Stadtplan von Pergamon. Zu Entwicklung und Stadtstruktur von der Neugründung unter Philetairos bis in spätantike Zeit, <i>IstMitt</i> 44, 1994, 135–175</li> <li>• M. Zimmermann, Pergamon. Geschichte, Kultur, Archäologie (München 2011)</li> </ul>			

LV-Nr.	56-322		
LV-Art/Titel	<b>SE: Städtische Infrastruktur in der römischen Kaiserzeit</b> <i>SE: Urban Infrastructure in the Roman Empire</i>		
Zeit/Ort	Mi 12:15–13:45, ESA W, 121		
Dozent/in	Nikola Babucic		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> Nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Uni-Live:</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende:</b> 3

LP-Varianten und Modulzuordnungen	
5 LP	EPS, NF-EPS, V, NF-V, WBI-WB KULTUR ( <b>Achtung: in NF-EPS entscheiden Sie mit Ihrer entsprechenden STiNE-Anmeldung, ob Sie ein benotetes oder unbenotetes Referat halten!</b> )
7 LP	EPS, NF-V
<b>Kommentare/Inhalte:</b> In diesem Seminar werden wir versuchen zu analysieren, wie Städteplaner wichtige infrastrukturelle Elemente und Gebäude zu einem Gesamtkonzept einer funktionierenden Gemeinde zusammengefügt haben, die zum Teil bis in heutige Zeit übertragbar sind. Wichtige Fragen, die wir im Laufe des Seminars beantworten wollen, sind: Was beinhaltet der Begriff Infrastruktur? Welche Funktionen haben Infrastrukturmaßnahmen in römischen Städten erfüllt? Welche Unterschiede und Besonderheiten der Stadtentwicklung sind auf dem italischen Festland und in den Provinzen zu erkennen? Wie entwickelten sich die Infrastruktur römischer Städte im Laufe der Jahrhunderte?	
<b>Lernziele:</b> Erwerb von Grundwissen im Bereich der städtischen Infrastruktur im römischen Reich	
<b>Anforderungen:</b> 5 LP Referat (Handout) 7 LP Referat und Hausarbeit	
<b>Literatur:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• F. Kolb, Die Stadt im Altertum (München 2005)</li> <li>• Kolb (Hrsg.), Infrastruktur und Herrschaftsorganisation im Imperium Romanum, Herrschaftsstrukturen und Herrschaftspraxis III: Akten der Tagung in Zürich 19.–20. 10. 2012 (Berlin 2014)</li> <li>• A. Zuiderhoek, The ancient city (Cambridge 2017)</li> </ul>	

LV-Nr.	<b>ENTFÄLLT</b> 56-323		
LV-Art/Titel	<b>ENTFÄLLT SE: Emperors, Dynasties, and Private Citizens reflected in Marble: Roman Portraiture</b> <i>SE: Kaiser, Dynastien und Privatpersonen in Marmor: Römische Porträts</i>		
Zeit/Ort	Mo 12:15-13:45, ESA W, 121; <b>Beginn: 16.10.23</b>		
Dozent/in	Nisan Lordoğlu		
Weitere Informationen			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 5	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> Nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Uni-Live:</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende:</b> 3
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
5 LP	EPS, NF-EPS, V, NF-V, WBI-WB KULTUR, SG ( <b>Achtung: in NF-EPS entscheiden Sie mit Ihrer entsprechenden STiNE-Anmeldung, ob Sie ein benotetes oder unbenotetes Referat halten!</b> )		
7 LP	EPS, NF-V		
<b>Kommentare/Inhalte:</b> Unterrichtssprache englisch The aim of this lecture is to introduce Roman portraiture and to consider the context and history of imperial and private portraits. This seminar's research question will include Emperor types, dynastic family members, and imperial propaganda monuments. Some case studies on portraits in the Roman provinces will be conducted, and differences in portraits of emperors between the capital city and Roman provinces will be compared. The technical aspects of the portrait process will also be discussed.			
<b>Lernziele:</b> Basic information regarding Roman portraiture, as well as comparisons between provincial and capital portraiture.			
<b>Anforderungen:</b> Literature should be prepared according to the week's topic. Please note that presentations should also be in English. Hausarbeiten may be written in German. Attendance is a requirement. If a student has more than two absences from a course, he/she will be considered to be in "default".  5 LP: 30 min. Presentation + Hausarbeit (ca. 4000 words) 7 LP: 35 min. Presentation + Hausarbeit (ca. 4500 words)			
<b>Literatur:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• K. Fittschen – P. Zanker, Katalog der römischen Porträts in den Capitolinischen Museen und den anderen kommunalen Sammlungen der Stadt Rom I: Kaiser- und Prinzenbildnisse (Mainz 1985)</li> <li>• K. Fittschen – P. Zanker – P. Cain, Katalog der römischen Porträts in den Capitolinischen Museen und den anderen kommunalen Sammlungen der Stadt Rom II: Die männlichen Privatporträts (Berlin 2010)</li> </ul>			



- K. Fittschen – P. Zanker – P. Cain, Katalog der römischen Porträts in den Capitolinischen Museen und den anderen kommunalen Sammlungen der Stadt Rom III: Kaiserinnen- und Prinzessinnenbildnisse, Frauenporträts (Mainz 1983)
- J. Fejfer, Roman Portraits in Context (Berlin 2008)
- J. Inan – E. Rosenbaum, Roman and Early Byzantine Portrait Sculpture in Asia Minor (London 1966)
- J. Inan – E. Alföldi-Rosenbaum, Römische und frühbyzantinische Porträtplastik aus der Türkei: neue Funde (Mainz 1979)

LV-Nr.	56-324		
LV-Art/Titel	<b>SE: Rituelle Erinnerung in römischer Zeit</b> <i>SE: Roman Ritual Memory</i>		
Zeit/Ort	Mi 9:15-10:45, ESA W, 121, <b>Beginn: 18.10.23</b>		
Dozent/in	Martina Seifert		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> Nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Uni-Live:</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende:</b> 3
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
5 LP	<i>EPS, NF-EPS, V, NF-V, WB1-WB KULTUR (Achtung: in NF-EPS entscheiden Sie mit Ihrer entsprechenden STiNE-Anmeldung, ob Sie ein benotetes oder unbenotetes Referat halten!)</i>		
7 LP	<i>EPS, NF-V</i>		
<b>Kommentare/Inhalte:</b> Das Seminar beschäftigt sich mit rituellen Erinnerungskulturen in römischer Zeit auf der Grundlage materieller Hinterlassenschaften. Im Mittelpunkt stehen zum Beispiel sog. religiöse Zeichen, Handlungen und Orte als Medien der Erinnerung.			
<b>Lernziele:</b> Erwerb von Grundlagenwissen; Erlangung von Methodenkompetenzen und Einübung von kritischem Reflexionsvermögen			
<b>Anforderungen:</b> 5 LP: Anfertigung eines mündlichen Referates mit schriftlicher Zusammenfassung 7 LP Anfertigung eines mündlichen Referates und schriftlicher Hausarbeit			
<b>Literatur:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• V. Gasparini u. a. (Hrsg.), Lived Religion in the Ancient Mediterranean World. Approaching Religious Transformations from Archaeology, History and Classics (Berlin 2020)</li> <li>• J. Rüpke, Religiöse Erinnerungskulturen. Formen der Geschichtsschreibung in der römischen Antike (Darmstadt 2012)</li> <li>• E. Stavrianopoulou (Hrsg.), Ritual and Communication in the Graeco-Roman World (Liège 2006)</li> </ul>			

LV-Nr.	56-325		
LV-Art/Titel	<b>SE: Einführung in die Unterwasserarchäologie</b> <i>SE: Introduction to Underwater Archaeology</i>		
Zeit/Ort	Mo 16:15-17:45, ESA W, 121, <b>Beginn: 23.10.23</b>		
Dozent/in	Aylin Güngör*		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> Nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Uni-Live:</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende:</b> 3
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
5 LP	<i>Ü, NF-Ü, WB1-WB KULTUR</i>		
<b>Kommentare/Inhalte:</b> Zahlreiche materielle Hinterlassenschaften vergangener Gesellschaften liegen heute unter dem Meeresspiegel. Die Unterwasserarchäologie richtet sich speziell an die Erforschung kulturellen Erbes unter Wasser und ist methodisch auf die besonderen Herausforderungen dieser Arbeitsumgebung ausgerichtet und ermöglicht somit einen Zugang zu archäologischen Quellen, die sonst nicht so einfach zugänglich sind. Das Seminar möchte insbesondere die verschiedenen Methoden und Praktiken der Unterwasserarchäologie betrachten und dabei wissenschaftliche Themen, Ansätze und Fragestellungen besprechen:			

<p>Im ersten Teil des Seminars geht es zunächst um einen Einblick in die verschiedenen Themen und Literatur. Zu Beginn soll zunächst der Frage nachgegangen werden, was Unterwasserarchäologie genau ist und welche Voraussetzungen hierfür notwendig sind. Das wissenschaftliche Tauchen und die in Deutschland erforderliche Ausbildung zum geprüften Forschungstaucher*in werden ebenso besprochen, wie die Konventionen zum Schutz des Kulturerbes unter Wasser der Unesco. Der zweite Teil des Seminars widmet sich den verschiedenen Methoden und Techniken der Unterwasserarchäologie und den besonderen Herausforderungen bei der Arbeit unterhalb der Wasseroberfläche. Hier werden Survey, Vermessung unter Wasser, Zeichnen, Fotografie und Dokumentation besprochen, ebenso wie aktuelle Methoden wie beispielsweise die Fotogrammetrie. Im dritten Teil des Seminars geht es um das kulturelle Erbe unter Wasser: hier stehen wissenschaftliche Themen wie beispielsweise Hafenanlagen, Schiffswracks und Siedlungen im Fokus des Seminars.</p>
<p><b>Lernziele:</b>                  Grundlagenkenntnisse im Bereich der Unterwasserarchäologie. Theoretische und methodische Auseinandersetzung mit der Thematik. Denkmälerkenntnis im Bereich der Unterwasserarchäologie.</p>
<p><b>Anforderungen:</b>                  Bereitschaft zur Übernahme eines Referates mit Handout und Leitung der Diskussion. Aktive Teilnahme – die mündliche Mitarbeit geht in die Bewertung mit ein. Es besteht die Möglichkeit zur Anfertigung einer Hausarbeit. (Referat und Handout 5 LP; Referat, Handout und Hausarbeit 7 LP).</p>
<p><b>Literatur:</b>                  A. Bowens (Hrsg.), <i>Archaeology underwater: The NAS guide to principles and practice 2</i>(London 2009)                  B. Ford – J. J. Halligan – A. Catsambis, <i>Our Blue Planet: An Introduction to Maritime and Underwater Archaeology</i> (Oxford 2020)                  J. Green, <i>Maritime archaeology: A technical handbook</i> (2. ed.). (Amsterdam, Boston 2014)                  M. Klyuev, A. Schreider, &amp; I. Rakitin, <i>Technical Means for Underwater Archaeology</i> (Cham 2023)                  K. Muckelroy, <i>Maritime Archaeology</i> (Cambridge u. a. 1978)</p>

LV-Nr.	56-326		
LV-Art/Titel	<b>SE: Archaeometry and Archaeological Findings</b> <i>SE: Archäometrie und archäologische Funde</i>		
Zeit/Ort	Di 10:15–11:45, ESA W, 121		
Dozent/in	Claudia Colini		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> Nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Uni-Live:</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende:</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
5 LP	Ü, NF-Ü, WB1-WB KULTUR		
<b>Kommentare/Inhalte:</b> Unterrichtssprache englisch The course will focus on the study of archaeological findings through the application of archaeometrical methods. During the first part, an overview of the research questions that can be addressed by the application of these techniques, such as queries concerning provenance, dating, identification of materials and degradation patterns, improving legibility, etc., will be provided. This will be followed by the description of the principal archaeometrical methods, including their theoretical fundamentals, and of the equipment used to achieve these goals. Case studies will be analysed by the students to familiarise themselves with concrete examples of application (both successful and unsuccessful).			
<b>Lernziele:</b> At the end of the course the students will be able to critically evaluate the benefits and limits of archaeometrical methods and their ability to answer specific research questions, as well as assess their applicability to different materials and the opportunities and disadvantages of sampling.			
<b>Anforderungen:</b> Regular and active participation.			
<b>Literatur:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• J. M. Madariaga (ed.), <i>Analytical Strategies for Cultural Heritage Materials and their Degradation</i>, the Royal Society of Chemistry (London 2021)</li> <li>• P. Garside – E. Richardson (eds.), <i>Conservation Science: Heritage Materials</i>, the Royal Society of Chemistry <sup>2</sup>(London 2022)</li> <li>• Additionally, a selection of scientific papers will be identified during the course of the lessons, according to the case studies selected by the students.</li> </ul>			

LV-Nr.	56-327		
LV-Art/Titel	<b>SE: Laokoon: Die berühmteste Skulptur der Antike und ihre Transformationen bis in die Gegenwart (Vorbereitung einer Ausstellung) – gemeinsam mit der Kunstgeschichte</b> <i>SE: Laocoon: The most famous Sculpture of Antiquity and its Transformations up to the Present Day (Preparation of an Exhibition) – together with Art History</i>		
Zeit/Ort	Mo, 10:15-11:45, ESA W, 121, <b>Beginn: 23.10.23</b>		
Dozent/in	Christof Berns & Iris Wenderholm		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> Nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Uni-Live:</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende:</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
5 LP	Ü, NF-Ü, WB1-WB KULTUR		
<b>Kommentare/Inhalte:</b>			
Die Skulpturengruppe des trojanischen Priesters Laokoon und seiner Söhne gehört zu den bekanntesten Antiken und ist seit ihrer Entdeckung 1506 in Rom bis in die Moderne immer wieder zum Ausgangspunkt von (medien)theoretischen Debatten und divergierenden künstlerischen Auseinandersetzungen geworden. Dazu hat auch die Einschätzung des römischen Autors Plinius d. Ä., dass der Laokoon „allen anderen Werken der Malerei und der Skulptur vorzuziehen“ sei, beigetragen, obwohl die Stellung der Skulpturengruppe innerhalb einer antiken Kunstgeschichte durchaus umstritten ist. In dem interdisziplinären Seminar werden wir uns sowohl mit der Skulpturengruppe selbst und ihren Funktionalitäten in der Antike als auch mit den verschiedenen Schichten ihrer nachantiken Transformation befassen: von Tizians Affenlaokoon, zu Lessings Ästhetik des Laokoon bis hin zur Rezeption des Werks in der Nachkriegszeit. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen in eine gemeinsam erarbeitete Posterausstellung auf dem Gang des Kunstgeschichtlichen Seminars einfließen.			
<b>Lernziele:</b>			
Interdisziplinäres Arbeiten, Methodenkritik, Ausstellungsvorbereitung			
<b>Anforderungen:</b>			
Referat			
<b>Literatur:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• B. Hinz, Laokoongruppe, in: Der Neue Pauly – Rezeptions- und Wissenschaftsgeschichte (Online Publikation 2006) [mit weiteren Literaturangaben]</li> <li>• R. Neudecker, Laokoongruppe, in: Der Neue Pauly – Antike (Online Publikation 2006)</li> <li>• S. Muth (Hrsg.), Laokoon: Auf der Suche nach einem Meisterwerk, Begleitbuch zur einer Ausstellung (Rahden 2017)</li> <li>• Christoph Schmälzle, Laokoon in der Frühen Neuzeit, Frankfurt am Main 2018</li> </ul>			

LV-Nr.	56-1004		
LV-Art/Titel	<b>SE: Anonymität – Individualität – Persönlichkeit. Menschenbilder von der geometrischen Zeit bis in die Spätantike</b> <i>SE: Anonymity – Individuality – Personality. People's images from the Greek Geometric Period to Late Roman Antiquity</i>		
Zeit/Ort	Mi 16:15-17:45, ESA W, 121, <b>Beginn: 18.10.23</b>		
Dozent/in	Frank Hildebrandt*		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> Nein	<b>Sonstiges:</b> Veranstaltung im Rahmen des aktuellen Fachbereichs-Schwerpunktes „Menschenbilder“ <b>Uni-Live:</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende:</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
5 LP	V, NF-V, WB1-WB-Kultur		
7 LP	NF-V		
<b>Kommentare/Inhalte:</b>			
In der antiken Kunst- und Geistesgeschichte treten uns ganz unterschiedliche Konzepte entgegen, wie Menschen einander und sich selbst gesehen haben, wie sie Gesellschaft und Individuum in Literatur als auch in Bildwerken in Szene gesetzt haben. Anhand markanter Beispiele verschiedener Epochen nähern wir uns diesen Ideen an: Klageszenen auf attisch-geometrischen			

Vasen, Kouroi und Koren in der archaischen Zeit, die Bildnisse des Themistokles und Perikles, attische Grabdenkmäler der Spätklassik, Genrebilder des Hellenismus, Bilder von Elite und Unterschicht, Stilisierung und Idealisierung in römischer Zeit und die Frage einer Zäsur unter Diocletian und Konstantin. Zugleich gilt es, gattungsspezifische Eigenheiten in den Blick zu nehmen und auf die Frage von Realismus und Naturalismus einzugehen. Des Weiteren ist zu diskutieren, in welchem Verhältnis Menschenbilder, Bilder von Gottheiten und Heroen zueinander stehen.
<b>Lernziele:</b> In einem weiten zeitlichen Bogen unter Berücksichtigung verschiedener Gattungen sollen Grundkenntnisse zum Menschenbild und seinem Wandel im antiken Griechenland und im Imperium Romanum vermittelt werden.
<b>Anforderungen:</b> Regelmäßige Teilnahme, Übernahme eine 35-minütigen Referats mit Anfertigung eines Handouts (Themen können nach Rücksprache gerne bereits vor Semesterbeginn übernommen werden)
<b>Literatur:</b>

### Tutorien

LV-Nr.	56-311.1		
LV-Art/Titel	<b>TUT: Einführung I: Griechische Archäologie</b> <i>TUT: Introduction I: Greek Archaeology</i>		
Zeit/Ort	Do 10:15-11:45, ESA W, 121		
Dozent/in	Thorben Frieling, Katharina Schiermann		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> Nein	<b>Sonstiges:</b> Im NF freiwillig wählbar unter „Zusätzliche Leistungen“ <b>Uni-Live:</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende:</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
1 LP	E, WB1-WB Kultur		

LV-Nr.	56-302.1		
LV-Art/Titel	<b>TUT: Epoche 5: Römische Kaiserzeit</b> <i>TUT: Period 5: Roman Imperial Period</i>		
Zeit/Ort	Fr 12:15-13:45, ESA W, 121, <b>Beginn: 27.10.23</b>		
Dozent/in	Christof Berns, Amadea Vollstedt		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 10	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> Nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Uni-Live:</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende:</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
1 LP	WB1-WB Kultur, SG		

### Hauptseminare

LV-Nr.	56-331		
LV-Art/Titel	<b>HS: Bene lava. Die Badekultur der Römer</b> <i>HS: Bene lava. Roman Bathing Culture</i>		
Zeit/Ort	Di 12:15-13:45, ESA W, 121		
Dozent/in	Thorben Frieling		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> Nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Uni-Live:</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende:</b> 3

LP-Varianten und Modulzuordnungen	
5 LP	EPS, WB1-WB-Kultur
7 LP	V
<b>Kommentare/Inhalte:</b> Befunde von Badeeinrichtungen und Thermen sind in den meisten Städten des Römischen Reiches in unterschiedlicher Form und Größe zu finden. Diese Gebäude folgen komplexen architektonischen und technologischen Regeln und bieten Raum nicht nur für die Körperpflege, sondern auch für soziale Interaktion und zuweilen auch medizinische Behandlungen. Öffentliche Badeanlagen sind jedoch kein rein römisches Phänomen, sondern bereits seit der Bronzezeit nachweisbar. Im Seminar soll unter Berücksichtigung der historischen Entwicklung dieser Anlagen ein Überblick über die Badekultur der Römer gegeben werden. Aufgrund der weiten Verbreitung von Thermen sollen anhand von beispielhaften Befunden regionale Unterschiede und Gemeinsamkeiten im Aufbau und der Nutzung dieser Gebäude aufgezeigt werden.	
<b>Lernziele:</b> Neben der Vertiefung der Denkmälerkenntnis, sollen weitere Aspekte wie die antike Schriftquellenlage, technische Hintergründe und Aspekte des täglichen Managements erarbeitet werden.	
<b>Anforderungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie die Anfertigung eines Referats und gegebenenfalls einer Hausarbeit.	
<b>Literatur:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• E. KÜNZL, DIE THERMEN DER RÖMER (DARMSTADT 2013)</li> <li>• H. MANDERSCHIED, DIE SKULPTURENAUSSTATTUNG DER KAISERZEITLICHEN THERMENANLAGEN (BERLIN 1981)</li> <li>• NIELSEN, THERMAE ET BALNEA. THE ARCHITECTURE AND CULTURAL HISTORY OF ROMAN PUBLIC BATHS (AARHUS 1993)</li> <li>• F. YEGÜL, BATHS AND BATHING IN CLASSICAL ANTIQUITY (NEW YORK 1992)</li> </ul>	

**Kolloquien**

LV-Nr.	56-351		
LV-Art/Titel	<b>KO: Bachelorabschluss-Kolloquium</b> <i>KO: Colloquium for exam candidates (Bachelor)</i>		
Zeit/Ort	n. V., ESA W, 121		
Dozent/in	Nikola Babucic		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> Ja	<b>Sonstiges:</b> <b>Uni-Live:</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende:</b> 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
1 LP	V, WB1-FV		
2 LP	Abschl		
<b>Kommentare/Inhalte:</b> In dem Kolloquium stellen Absolvent:innen ihre BA-Arbeiten vor. Die erfolgreiche Verteidigung der Arbeit ist ein Teil ihrer Prüfungsleistung.			
<b>Lernziele:</b> Vertiefende Methoden-, Diskussions- und Präsentationskompetenz.			
<b>Anforderungen:</b> Kurzvortrag zur qualifizierenden Abschlussarbeit und Diskussion der Ergebnisse.			

LV-Nr.	56-353		
LV-Art/Titel	<b>KO: Doktorandenkolloquium</b> <i>KO: Colloquium for Exam Candidates (PhD)</i>		
Zeit/Ort	Di 16:15-17:45, Phil A 11006		
Dozent/in	Martina Seifert, Christof Berns, Kaja Harter-Uibopuu		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> Ja	<b>Sonstiges:</b> <b>Uni-Live:</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende:</b> 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			

2 LP	WB1-WB-Kultur
<b>Kommentare/Inhalte:</b> Promovierende stellen ihre in Arbeit befindlichen Dissertationen zur Diskussion.	
<b>Lernziele:</b> Erwerb von vertiefter Methodenkompetenz und theoretischem Wissen.	
<b>Anforderungen:</b> Kurzvortrag zur qualifizierenden Abschlussarbeit und Diskussion der Ergebnisse.	
<b>Literatur:</b>	

**Exkursion**

LV-Nr.	56-340		
LV-Art/Titel	<b>EX: Tagesexkursionen (Besuch von Museen, aktuellen Ausstellungen, wissenschaftlichen Kolloquia oder Tagungen)</b> <i>EX: Short field trips (Visits to museums, current exhibitions, scientific colloquia or conferences)</i>		
Zeit/Ort	n.V.		
Dozent/in	N.N.		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 5	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Ja (10 TN)	<b>Block-LV:</b> Ja	<b>Sonstiges:</b> Vormerkung über STiNE nicht möglich. Bitte tragen Sie sich auf der Papier-STiNE-Anmeldeliste im Geschäftszimmer oder bei der Lehrperson ein, damit Sie die Leistungspunkte gutgeschrieben bekommen können! <b>Uni-Live</b> nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
(0,5 LP pro Exkursionstag)	WB1-WB-Kultur, SG		
<b>Kommentare/Inhalte:</b>			

**Zentrale Lehrangebote Fachbereich Kulturwissenschaften BA und MA**

(Bitte beachten Sie zusätzlich das umfangreiche Angebot der einzelnen Fächer des FB im Wahlbereich Kultur BA und MA)

**Ethnologie**

LV-Nummer	56-1002		
LV-Art/Titel	<b>Kulturwissenschaftliche Ansätze in Beratung und Coaching</b> <i>Cultural approaches in coaching and consulting</i>		
Zeit	mehrstündig, Blockseminar freitags 09:00 – 17:00 Uhr 24.11.23, 01.12.23, 15.12.23		
Ort	ESA West, Raum 223		
Dozent:in	Laura Glauser		
<b>Kontingent Studium Generale (SG)</b> Nein	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Ja: 18 TN	<b>Block-LV:</b> Ja	<b>Sonstiges:</b> <b>Uni-Live &amp; Kontaktstudierende</b> Nein

			Siehe auch unter „Zentrale Lehrangebote des Fachbereichs“.
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
56-031 (4 LP) 56-031 (4 LP)	Ethnologie-Bachelor FSB 16/17: ETH-WB-FV (Fachliche Vertiefung) FSB 12/13: ETH-ABK  <b>Zentrales Lehrangebot:</b> <b>BA HF</b> WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG) <b>MA</b> WB-KULTUR		
56-031 (4 LP)	Ethnologie-Master ETH-MA-WB (FACHLICHE VERTIEFUNG)		
<b>Kommentare/Inhalte</b>			
<p>Im Bereich Coaching und Beratung gewinnen kulturwissenschaftliche Ansätze und Methoden vermehrt an Bedeutung. So wird immer mehr erkannt, wie viel sozial- und kulturwissenschaftliche Perspektiven und Herangehensweisen zu diesem Arbeitsfeld beitragen können.</p> <p>Dieses Seminar führt zu Beginn kurz in ausgewählte Themen der ethnologischen und kulturwissenschaftlichen Organisationsforschung ein und vermittelt dann praxisnah Methoden, Instrumente sowie Herangehensweisen der Beratung. Dabei erfolgt auch eine Auseinandersetzung mit der speziellen Rolle von anwendungsorientiert arbeitenden Kulturwissenschaftler:innen im Kontext von Organisationen und Unternehmen. Zudem vermittelt das Seminar Einblicke in den Praxisbezug des Studiums und fragt nach Anwendungsmöglichkeiten von sozial- und kulturwissenschaftlichen Themen, Ansätzen und Methoden im Feld der Beratung. Auch wird der Frage nachgegangen, welche zusätzlichen Qualifikationen und Erfahrungen für dieses Feld relevant sein könnten. Eine Vielzahl von Methoden und Übungen, Einzel- und Gruppenarbeiten fördern den gemeinsamen Austausch und den eigenen Reflexionsprozess.</p> <p>Schließlich vermittelt das Seminar konkrete Einblicke in das Berufsfeld der Beratung und führt in Praxis- und Anwendungsfelder ein. So spielt Beratung und Coaching in vielen Arbeitsfeldern eine wichtige Rolle, wie z.B. in der Entwicklungszusammenarbeit, im Bildungssektor, im Bereich Migration und Flucht wie auch in sozialen oder wirtschaftsnahen Tätigkeitsfeldern. Dieses Seminar unterstützt die Teilnehmenden dabei, ihre beruflichen Wünsche und Ziele zu reflektieren und mögliche Schritte zu durchdenken.</p> <p><b>Für diese Veranstaltung gilt eine Teilnahmebegrenzung. Ein besonderes Anmeldeverfahren ist vorgesehen. Bitte lesen Sie den Leitfaden für die Anmeldungen in STiNE:</b>  <a href="https://www.kulturwissenschaften.uni-hamburg.de/studium/stine-anleitungen.html">https://www.kulturwissenschaften.uni-hamburg.de/studium/stine-anleitungen.html</a></p>			
<b>Leistungsanforderungen</b>			
Das Blockseminar richtet sich an Bachelorstudierende (ABK-Bereich, Wahlbereich), Masterstudierende (Wahlbereich) der Ethnologie. Für den LP-Erwerb ist die regelmäßige, vorbereitete und aktive Teilnahme am Seminar die Voraussetzung. Es wird von den Studierenden erwartet, an den Übungen teilzunehmen, ein Kurzreferat zu halten und im Anschluss an das Seminar eine schriftliche Arbeit zu verfassen.			

**Kunstgeschichte**

LV-Nr.	56-1005		
LV-Art/Titel	<b>S Kunst und Kolonialismus in Hamburg</b>		
	Art and Colonialism in Hamburg		
Dozent/in	Katja Schroeder		Katja.schroeder@gmx.de
Zeit/Ort	Fr.	10 – 12	Beginn: Erste Woche ESA W 120
Teilnahme max.	<b>Studium Generale:</b> 0	<b>Kontaktstudium:</b> 10	<b>Uni-Live:</b> 0
Schwerpunkt	Im Rahmen des Schwerpunkts der Kulturwissenschaften „MenschenBilder“		
Exkursion	<b>Ort: folgt</b>	<b>Tage: folgt</b>	
	Die Exkursion findet <b>zusätzlich</b> zu den regulären Semesterwochenstunden der Lehrveranstaltung statt, es können Seminar <b>UND</b> Exkursion angerechnet werden		

Leistungspunkt-Varianten und Modulzuordnungen	
2 LP/4 LP	<b>Zentrales Lehrangebot:</b> <b>BA HF</b> WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG) <b>MA</b> WB-KULTUR
Kommentare / Inhalte	
<p>Hamburg hat als Hafen- und Handelsstadt in Deutschland eine zentrale Rolle im Kolonialismus gespielt. Weite Teile der Hamburger Museumssammlungen beruhen, ebenso wie der Reichtum der Stadt, auf einer Zeit der Ausbeutung, Versklavung und Enteignung. Zahlreiche Spuren dieser Zeit wirken bis heute nach und sind auf vielfältige Weise mit dem urbanen Raum sowie im Kulturleben der Stadt tief verwurzelt.</p> <p>Das Seminar widmet sich künstlerischen und kuratorischen Praktiken, die mit der kolonialen Geschichte und Gegenwart der Stadt Hamburg in Verbindung stehen. Anhand unterschiedlicher Vermittlungsformate werden wir im Rahmen des Seminars künstlerische und kuratorische Strategien im Umgang mit dem kolonialen Erbe Hamburgs vergleichen.</p> <p>Praxisnah umfasst das Seminar neben Ausstellungs- und Atelierbesuchen Gespräche mit Künstler*innen, Kurator*innen und Akteuren in Hamburg, die sich dem Thema in ihrer kulturellen Arbeit aktuell widmen. U. a. besuchen wir die Ausstellung DAS LAND SPRICHT – SÁMI HORIZONTE im MARKK, die sich mit dem Nordischen Kolonialismus beschäftigt und anhand zeitgenössischer Kunst Bezüge zu den Beständen samischer Kulturgüter im Museum herstellt. Daneben werden wir uns auch mit dem künstlerischen Wettbewerb zur Neukontextualisierung des Bismarck-Denkmal und seiner Bedeutung für die Dekolonisierung der Stadt auseinandersetzen.</p>	
Leistungsanforderungen und Voraussetzungen	
2 LP: in der Regel regelmäßige aktive Teilnahme 4 LP: in der Regel Referat	
Weitere Informationen	
z. B. zur Durchführung der Veranstaltung, gegebenenfalls der Angabe von Konferenzsystemen und Plattformen erhalten Sie von den Dozierenden an Ihre@studium.uni-hamburg.de E-Mail-Adresse . Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die Dozierenden.	
Literatur	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Katya García-Antón, <i>Sovereign Words – Indigenous Art, Curation and Criticism</i>, Amsterdam 2018</li> <li>• Ekaterina Degot, David Riff, Jan Sowa, <i>Perverse Decolonization?</i>, Köln/Berlin 2019</li> <li>• Bonaventure Soh Bejeng Ndikung, <i>An Ongoing-Offcoming Tale – Ruminations on Art, Culture, Politics and Us/Others</i>, Berlin, 2023</li> <li>• Jürgen Zimmerer/Kim Sebastian Todzi, <i>Hamburg: Tor zur kolonialen Welt</i>, Göttingen 2021</li> <li>• Walter D. Mignolo, <i>On Dcoloniality</i>, Duke University Press, 2018</li> </ul>	

**Klassische Archäologie**

LV-Nr.	56-1004		
LV-Art/Titel	<b>SE: Anonymität – Individualität – Persönlichkeit. Menschenbilder von der geometrischen Zeit bis in die Spätantike</b> <i>SE: Anonymity – Individuality – Personality. People's images from the Greek Geometric Period to Late Roman Antiquity</i>		
Zeit/Ort	Mi 16:15-17:45, ESA W, 121, <b>Beginn: 18.10.</b>		
Dozent/in	Frank Hildebrandt*		
Weitere Informationen			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> Nein	<b>Sonstiges:</b> Veranstaltung im Rahmen des aktuellen Fachbereichs-Schwerpunktes „Menschenbilder“ <b>Uni-Live:</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende:</b> 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
5 LP	<b>Zentrales Lehrangebot:</b> <b>BA HF</b> WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG), SG		



	<p><b>MA</b> WB-KULTUR, FWB</p> <p><b>Klassische Archäologie:</b> V, NF-V, WB1-WB-Kultur</p>
<p><b>Kommentare/Inhalte:</b> In der antiken Kunst- und Geistesgeschichte treten uns ganz unterschiedliche Konzepte entgegen, wie Menschen einander und sich selbst gesehen haben, wie sie Gesellschaft und Individuum in Literatur als auch in Bildwerken in Szene gesetzt haben. Anhand markanter Beispiele verschiedener Epochen nähern wir uns diesen Ideen an: Klageszenen auf attisch-geometrischen Vasen, Kouroi und Koren in der archaischen Zeit, die Bildnisse des Themistokles und Perikles, attische Grabdenkmäler der Spätklassik, Genrebilder des Hellenismus, Bilder von Elite und Unterschicht, Stilisierung und Idealisierung in römischer Zeit und die Frage einer Zäsur unter Diocletian und Konstantin. Zugleich gilt es, gattungsspezifische Eigenheiten in den Blick zu nehmen und auf die Frage von Realismus und Naturalismus einzugehen. Des Weiteren ist zu diskutieren, in welchem Verhältnis Menschenbilder, Bilder von Gottheiten und Heroen zueinander stehen.</p>	
<p><b>Lernziele:</b> In einem weiten zeitlichen Bogen unter Berücksichtigung verschiedener Gattungen sollen Grundkenntnisse zum Menschenbild und seinem Wandel im antiken Griechenland und im Imperium Romanum vermittelt werden.</p>	
<p><b>Anforderungen:</b> Regelmäßige Teilnahme, Übernahme eine 35-minütigen Referats mit Anfertigung eines Handouts (Themen können nach Rücksprache gerne bereits vor Semesterbeginn übernommen werden)</p>	

**Systematische Musikwissenschaft**

LV-Nr.	56-1008		
LV-Art/Titel	SE: Musik und Recht		
Zeit/Ort	2st Mo 16–18, MwlInst Raum 1002		
Dozent/in	Dr. Marc Pendzich		
<b>Weitere Informationen</b>			
<p><b>Kontingent</b> <b>Studium Generale:</b> ja, 5</p>	<p><b>Teilnahmebegrenzung:</b> nein</p>	<p><b>Block-LV:</b> nein</p>	<p><b>Sonstiges:</b> Zentrales Lehrangebot des Fachbereichs Kulturwissenschaften, angeboten vom der Systematischen Musikwissenschaft</p>
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
2 LP	<p><b>Zentrales Lehrangebot:</b> <b>BA HF</b> WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG), SG <b>MA</b> WB-KULTUR, FWB</p>		
<p><b>Kommentare/Inhalte:</b> Die Musik, die uns umgibt, ist wesentlich geprägt von den urheberrechtlichen Rahmenbedingungen, in denen sie komponiert, betextet, bearbeitet, produziert, veröffentlicht, stattfindet, aufgeführt, vertrieben, plagiiert, lizenziert und neu aufgenommen wird. Für die wissenschaftliche und berufliche Auseinandersetzung mit Musik ist die Kenntnis dieses rechtlichen Rahmens entscheidend und gehört zum Branchen-Know-how. Zentrale Aufgabe des Seminars „Musik und Recht“ ist es, Ihnen einen Ein- und Überblick über die Grundlagen und die wesentlichen Prinzipien der bundesdeutschen Urheberrechtsgesetzgebung und urheberrechtlichen Rechtsprechung in Form von einer Reihe jüngerer und älteren Fallbeispielen zu geben. Daneben ist ergänzend der US-Copyright-Ansatz sowie die Basis des internationalen Urheberrechts darzustellen. Im Anschluss an die sowohl aktuelle Aspekte einbeziehende als auch historisch herleitende Einführung obliegt es Ihnen, den Studierenden (die <i>mehr</i> als 2LP generieren möchten), sich mit Themen wie „Fallstricke der Band-Gründung“, „Die GEMA in der digitalen Welt“ oder „Bootlegs“ und „Ticketschwarzmarkt“ anhand der Literatur, der Gesetzestexte und bekannter Urheberrechtsfälle auseinanderzusetzen. Auch eigene Themenvorschläge sind möglich. Die Recherche-Ergebnisse werden in jeweils halbstündigen Referaten vorgestellt; die Abschlussthese der Referate bildet nachfolgend den Ausgangspunkt für die Diskussion im Plenum. In der abschließenden Sitzung ergreifen Sie, die Referent:innen des Seminars nochmals kurz das Wort und stellen – in äußerst knapper Form – mögliche Plagiate („Das klingt doch wie...?“) zur Diskussion. Außerdem tragen wir die Ergebnisse der Veranstaltungen zusammen, diskutieren diese und stellen sie in den popkulturellen Gesamtkontext.</p>			

**Fachbereichsschwerpunkt der Kulturwissenschaften im WiSe 23/24 und SoSe 24: Menschenbilder**

Wie betrachten wir die Menschheit? Wie sehen wir die anderen – und wie wollen wir von anderen gesehen werden? Diese Fragen sind von zentraler Bedeutung für die Kulturwissenschaften, die sich in ihrer Gesamtheit mit Darstellungen, Vorstellungen und Wahrnehmungen des Menschseins befassen. Offensichtlich und zugleich nicht leicht nachvollziehbar ist, wie sich Repräsentationen und Imaginationen des Körpers und der Seele über die Jahrhunderte gewandelt haben. Sei es in archäologischen Forschungen zu Höhlenmalereien oder kulturanthropologischen Studien zur körperlichen Selbstvermessung in der Gegenwart, sei es in mittelalterlichen Ikonographien, in Cyborg-Fantasien oder in totalitären Bildnissen gestählter Körper, sei es in der Geschichte des Balletts oder in Darstellungen von Ethnien und Kulturen durch Musik, auch mittels künstlicher Intelligenz: Überall begegnen wir der Frage der Motivation, der Legitimation und der Ausführung von Menschenbildern. Nicht selten fallen Repräsentationen aus dem Rahmen, gehen über die Normen ihrer Zeit hinaus, demonstrieren Devianz oder zeigen Alternativen oder Utopien des Menschseins auf.

Die zu diesem Schwerpunkt im Sommersemester 2024 angebotene Ringvorlesung wird Menschenbilder in ihrer Vielfalt und Widersprüchlichkeit analysieren – mit dem Ziel, künftige Fragestellungen und Forschungsschwerpunkte auszuloten.

Organisiert wird die Vorlesung von Jun.-Prof. Hanna Wimmer (Kunstgeschichte), Katharina Rhinow (FSR Kunstgeschichte), Prof. Dr. Otto Habeck (Ethnologie), sowie Prof. Dr. Frank Nikulka und Jun.-Prof. Tobias Mörtz (beide Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie).

Weitere Informationen und eine Übersicht aller im Schwerpunkt angebotenen Lehrveranstaltungen finden Sie unter:

<http://www.kulturwissenschaften.uni-hamburg.de/fachbereich/fachbereichsschwerpunkt.html>

**Museumsmanagement**

LV-Nr.	56-129			
LV-Art/Titel	<b>Einführung in das Museumsmanagement</b> <i>Introduction to museum management</i>			
Zeit/Ort	2st., Mi 16-18 Uhr, R. 221 ESA W (-> am 8.11. und 13.12. findet das Seminar abweichend im Hörsaal ESA C)			
Dozent/in	Rolf Wiese			
<b>Weitere Informationen</b>				
<b>FWB: FB-intern bzw. Wahlbereich Kultur (WB-Kultur):</b> ja	<b>FWB: uniweit bzw. Studium Generale (SG + Kontingent):</b> nein	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> Kontaktstudierende + Kontingent ja (6 TN); Uni-Live: nein
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>				
56-129 (4 LP)	<b>Zentrales Lehrangebot:</b> <b>BA</b> WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; EKW: SG) <b>MA</b> WB-KULTUR  <b>Empirische Kulturwissenschaft:</b> <b>BA HF:</b> EKW (fsb13-14)-M 10, WB-Kultur <b>MA:</b> M7/WB-FV fachliche Vertiefung			
<b>Zusätzliche Informationen</b>	BA-NF sowie BA Klassische Archäologie und BA Kunstgeschichte als Zusatzqualifikation; Magister			
<b>Kommentare/Inhalte</b>	Obwohl jährlich ca. 110 Millionen Besucher/ innen in die Museen kommen, geht nur die Hälfte der Bewohner Deutschlands ins Museum. Die zweite Hälfte geht nie ins Museum: Ein großes Potential und eine große zukünftige Aufgabe für die Museen.  Die eigene Geschichte der Museen verlief dabei immer in Entwicklungsschüben. Die Entwicklung von den königlichen Schatzkammern zum bürgerlichen Museum sowie die unzähligen			

	<p>Museumsgründungen nach 1960/70 als Ausdruck eines neuen Selbstverständnisses bis hin zur Gründung vieler Museen im ländlichen Raum zeigt die Lebendigkeit dieser Einrichtungen.</p> <p>Neben der sich weiter fortentwickelnden Freizeitgesellschaft (oder wird sie durch Corona nachhaltig verändert?) ist es besonders die verstärkt fortschreitende Digitalisierung, die die Arbeit der Museen zukünftig stark beeinflussen wird. Dazu bedarf es u. a. funktionierender interner Strukturen.</p> <p>Seit 1990 kommt ein neuer Aspekt zur Museumsarbeit hinzu – das Museumsmanagement. Das geschieht auch, weil sich die wirtschaftliche Situation vieler Museen drastisch verschlechtert hat. Museumswissenschaftler/innen müssen sich immer mehr mit Fragen des Marketings, der Personalführung, der Finanzen und der Organisation beschäftigen. Fragen der gesellschaftlichen Relevanz erhalten zunehmend Bedeutung für die Museumsarbeit. In dieser Situation bietet das Museumsmanagement ein Instrument zur Steuerung von Museen.</p> <p>In der Einführungsveranstaltung werden die wichtigsten Bereiche der Museumsaufgaben vorgestellt. Dazu gehören die klassischen Museumsaufgaben des Sammeln, Bewahrens, Forschens und Vermittelns ebenso wie die Museumsorganisation, das Personal, Marketing und Finanzen. Ein besonderer Blick wird auch auf die Digitalisierung im und am Museum geworfen.</p> <p>Den Abschluss des Seminars bildet eine Exkursion in ein Hamburger Museum.</p>																		
<p><b>Literatur</b></p>	<table border="0"> <tr> <td data-bbox="424 869 999 943">Arbeitsgruppe Standards für Museen (Hrsg.)</td> <td data-bbox="999 869 1495 943">Standards für Museen. 2. Auflage, Juli 2006.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="424 943 999 1016">Denkschrift zur Lage der Museen</td> <td data-bbox="999 943 1495 1016">Museen zwischen Qualität und Relevanz. Berlin 2012.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="424 1016 999 1256">Drews, Katja</td> <td data-bbox="999 1016 1495 1256">Kulturtourismus im ländlichen Raum an „dritten Orten“ der Begegnung als Chance zur Integration von Kultur- und Tourismusedwicklung. Hildesheim/Zürich/New York 2017.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="424 1256 999 1330">Dreyer, Matthias/Wiese, Rolf (Hrsg.)</td> <td data-bbox="999 1256 1495 1330">Museumsmanagement. Eine ausgewählte Bibliografie. Ehestorf 2010.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="424 1330 999 1464">Hausmann, Andrea / Liegel, Antonia (Hrsg.)</td> <td data-bbox="999 1330 1495 1464">Handbuch Förder- und Freundeskreise in der der Kultur. Rahmenbedingungen, Akteure und Management. Bielefeld 2018.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="424 1464 999 1538">Hentschel, Toby Alexandra</td> <td data-bbox="999 1464 1495 1538">Freiwillige Mitarbeit in Museen. Ehestorf 2008.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="424 1538 999 1612">Klein, Armin</td> <td data-bbox="999 1538 1495 1612">Der exzellente Kulturbetrieb. Wiesbaden 2007.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="424 1612 999 1686">Waidacher, Friedrich</td> <td data-bbox="999 1612 1495 1686">Handbuch der allgemeinen Museologie. Wien/Köln/Weimar 1993.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="424 1686 999 1865">Walz, Marcus (Hrsg.)</td> <td data-bbox="999 1686 1495 1865">Handbuch Museum. Geschichte, Aufgaben, Perspektiven. Stuttgart 2016.</td> </tr> </table>	Arbeitsgruppe Standards für Museen (Hrsg.)	Standards für Museen. 2. Auflage, Juli 2006.	Denkschrift zur Lage der Museen	Museen zwischen Qualität und Relevanz. Berlin 2012.	Drews, Katja	Kulturtourismus im ländlichen Raum an „dritten Orten“ der Begegnung als Chance zur Integration von Kultur- und Tourismusedwicklung. Hildesheim/Zürich/New York 2017.	Dreyer, Matthias/Wiese, Rolf (Hrsg.)	Museumsmanagement. Eine ausgewählte Bibliografie. Ehestorf 2010.	Hausmann, Andrea / Liegel, Antonia (Hrsg.)	Handbuch Förder- und Freundeskreise in der der Kultur. Rahmenbedingungen, Akteure und Management. Bielefeld 2018.	Hentschel, Toby Alexandra	Freiwillige Mitarbeit in Museen. Ehestorf 2008.	Klein, Armin	Der exzellente Kulturbetrieb. Wiesbaden 2007.	Waidacher, Friedrich	Handbuch der allgemeinen Museologie. Wien/Köln/Weimar 1993.	Walz, Marcus (Hrsg.)	Handbuch Museum. Geschichte, Aufgaben, Perspektiven. Stuttgart 2016.
Arbeitsgruppe Standards für Museen (Hrsg.)	Standards für Museen. 2. Auflage, Juli 2006.																		
Denkschrift zur Lage der Museen	Museen zwischen Qualität und Relevanz. Berlin 2012.																		
Drews, Katja	Kulturtourismus im ländlichen Raum an „dritten Orten“ der Begegnung als Chance zur Integration von Kultur- und Tourismusedwicklung. Hildesheim/Zürich/New York 2017.																		
Dreyer, Matthias/Wiese, Rolf (Hrsg.)	Museumsmanagement. Eine ausgewählte Bibliografie. Ehestorf 2010.																		
Hausmann, Andrea / Liegel, Antonia (Hrsg.)	Handbuch Förder- und Freundeskreise in der der Kultur. Rahmenbedingungen, Akteure und Management. Bielefeld 2018.																		
Hentschel, Toby Alexandra	Freiwillige Mitarbeit in Museen. Ehestorf 2008.																		
Klein, Armin	Der exzellente Kulturbetrieb. Wiesbaden 2007.																		
Waidacher, Friedrich	Handbuch der allgemeinen Museologie. Wien/Köln/Weimar 1993.																		
Walz, Marcus (Hrsg.)	Handbuch Museum. Geschichte, Aufgaben, Perspektiven. Stuttgart 2016.																		

LV-Nr.	<b>ENTFÄLLT!</b> 56-130
LV-Art/Titel	<b>ENTFÄLLT!</b> Personalmanagement und Organisation in Museen

<i>Personnel and organisational management in the museum</i>				
Zeit/Ort	Block-Termine: Fr 27.10., 10-18 Uhr Fr 19.1., 10-18 Uhr Sa 20.1., 10-18 Uhr			
Dozent/in	Oliver Rump *			
<b>Weitere Informationen</b>				
<b>FWB: FB-intern bzw. Wahlbereich Kultur (WB-Kultur):</b> ja	<b>FWB: uniweit bzw. Studium Generale (SG + Kontingent):</b> nein	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> ja	<b>Sonstiges:</b> Kontaktstudierende + Kontingent: ja (2 TN); Uni-Live: nein
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>				
56-130 (3 LP)	<b>Zentrales Lehrangebot:</b> <b>BA</b> WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; EKW: SG) <b>MA</b> WB-KULTUR  <b>Empirische Kulturwissenschaft:</b> <b>BA HF:</b> EKW (fsb13-14)-M 10, WB-Kultur <b>MA:</b> M7/WB-FV fachliche Vertiefung			
<b>Zusätzliche Informationen</b>	BA-NF sowie BA Klassische Archäologie und BA Kunstgeschichte als Zusatzqualifikation; Magister			
<b>Kommentare/Inhalte</b>				
<b>Literatur</b>				

LV-Nr.	56-131			
LV-Art/Titel	<b>Leitbild und Museumskonzept: Kompass für die Museumsarbeit</b> <i>Mission statement and museum concept: Compass for the museum</i>			
Zeit/Ort	Freitag 10-14 Uhr, Termine: Fr 20.10., 10-14 Uhr Fr 10.11., 10-14 Uhr Fr 24.11., 10-14 Uhr Fr 1.12., 10-14 Uhr Fr 15.12., 10-14 Uhr Fr 26.1., 10-14 Uhr Fr 2.2., 10-14 Uhr			
Dozent/in	Thomas Overdick *			
<b>Weitere Informationen</b>				
<b>FWB: FB-intern bzw. Wahlbereich Kultur (WB-Kultur):</b> ja	<b>FWB: uniweit bzw. Studium Generale (SG + Kontingent):</b> nein	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> ja	<b>Sonstiges:</b> Kontaktstudierende + Kontingent: ja (2 TN); Uni-Live: nein
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>				
56-131 (3 LP)	<b>Zentrales Lehrangebot:</b> <b>BA</b> WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; EKW: SG) <b>MA</b> WB-KULTUR			

	<p><b>Empirische Kulturwissenschaft:</b>  <b>BA HF:</b> EKW (fsb13-14)-M 10, WB-Kultur  <b>MA:</b> M7/WB-FV fachliche Vertiefung</p>
<b>Zusätzliche Informationen</b>	BA-NF sowie BA Klassische Archäologie und BA Kunstgeschichte als Zusatzqualifikation; Magister
<b>Kommentare/Inhalte</b>	<p>Grundlage des Museumsmanagements ist die strategische, zukunftsgerichtete Ausrichtung des Museums. Wichtigste Instrumente für die Zielfindung und -bildung und ihre mittel- und kurzfristige operative Umsetzung und Steuerung sind das Leitbild und das Museumskonzept. Sie bilden die Grundlage der Museumsarbeit.</p> <p>Das Leitbild definiert die langfristige Grundausrichtung, das Selbstverständnis bzw. die Vision des Museums. Es stellt Besonderheiten und Alleinstellungsmerkmale des Hauses heraus und charakterisiert unter Berücksichtigung von Zielgruppen und Reichweite das Profil des Museums. Vor allem legt das Leitbild die handlungsleitenden Normen und Werte sowie gesellschaftlichen Funktionen des Museums dar, mit denen sich der Träger, die Mitarbeitenden sowie Partner und Förderer des Museums identifizieren. Das Leitbild des Museums muss an gesellschaftliche und kulturelle Entwicklungen angepasst werden. Das Leitbild richtet sich ebenso nach außen an die Öffentlichkeit wie nach innen an die Beschäftigten, Träger, Freunde und Förderer.</p> <p>Das Museumskonzept konkretisiert das Leitbild und legt die strategische Ausrichtung des Museums dar. Auf Basis einer Ist-Analyse werden die rechtlichen, finanziellen, organisatorischen, funktionalen und inhaltlichen Grundlagen des Museums beschrieben und seine Ziele, Aufgaben und Ressourcen in einem zeitlichen Rahmen aufeinander abgestimmt. Das Museumskonzept dient der Orientierung, Reflexion und Transparenz sowie der Kommunikation nach innen und außen. Es schafft die Grundlage für die operative Arbeitsplanung, ermöglicht eine systematische Qualitätssicherung und zeigt Potentiale und Perspektiven für die mittel- bis langfristige Entwicklung auf.</p> <p>In diesem Seminar werden Studierende die Anforderungen an ein Leitbild sowie die Bausteine eines Museumskonzepts kennenlernen und im Rahmen eines Planspiels selber ein Museumskonzept entwickeln.</p>
<b>Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leitfaden. Standards für Museen. Berlin 2023.</li> <li>• Handbuch. Ausstellungspraxis in Museen. Berlin 2023.</li> <li>• Leitfaden. Bildung und Vermittlung erfolgreich im Museum gestalten, Berlin 2020.</li> <li>• Leitfaden. Professionell arbeiten im Museum, Berlin 2019.</li> <li>• Leitfaden. Hauptsache Publikum! Besucherforschung für die Museumspraxis, Berlin 2019.</li> <li>• Museen, Migration und kulturelle Vielfalt. Handreichungen für die Museumsarbeit, Berlin 2015.</li> <li>• Das inklusive Museum – Leitfaden für Barrierefreiheit und Inklusion, Berlin 2013.</li> <li>• Leitfaden zur Erstellung eines Museumskonzepts, Berlin 2011.</li> <li>• Nachhaltiges Sammeln. Ein Leitfaden zum Sammeln und Abgeben von Museumsgut, Berlin 2011.</li> <li>• Leitfaden. Dokumentation von Museumsobjekten, Berlin 2011.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• schule@museum – Handreichung für die Zusammenarbeit, Berlin 2011.</li> <li>• Leitfaden. Bürgerschaftliches Engagement im Museum, Berlin 2008.</li> </ul> <p>Alle Publikationen sind kostenfrei als Download erhältlich unter:  <a href="http://www.museumsbund.de/publikationen">www.museumsbund.de/publikationen</a></p>
--	--

**MASTER**

**ACHTUNG: MA-Studierende mit Studienbeginn zwischen WiSe 10/11 und SoSe 20** melden sich bitte bei der Fachberatung, falls Sie Veranstaltungen mit Modulbezug oder im Wahlbereich "Fachliche Vertiefung" belegen möchten. Dort werden Sie anhand Ihrer individuellen Modulübersicht beraten, welche aktuellen Veranstaltungen Sie in welcher LP-Version belegen können.

Anhand des so erstellten Anmelde-Formulars meldet Sie die MA-Prüfungsabteilung im Studienbüro in STiNE zu den Veranstaltungen an.

Bitte reichen Sie die Liste **unbedingt bis zum Ende der STiNE-Ummelde-und Korrekturphase** im Studienbüro ein! Zu Veranstaltungen im FWB können und sollen Sie sich nach wie vor selber über STiNE anmelden.

**Vorlesungen**

LV-Nr.	56-302		
LV-Art/Titel	<b>VL: Epoche 5: Römische Kaiserzeit</b> <i>VL: Period 5: Roman Imperial Period</i>		
Zeit/Ort	Mo 12:00-14:00, ESA W, 221, <b>Beginn: 23.10.23</b>		
Dozent/in	Christof Berns		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> Unbegrenzt	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> Nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Uni-Live:</b> Ja <b>Kontingent Kontaktstudierende:</b> Unbegrenzt
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
2 LP	<i>FWB uniweit</i>		
4 LP	<i>EMCC (Kernbereich: Einführungsmodul)</i>		
<b>Kommentare/Inhalte</b>			
<b>Lernziele</b>			
<b>Anforderungen</b> Siehe BA; 4 LP: Klausur mit Ergänzungsfrage zu einer vorher vereinbarten Publikation.			
<b>Literatur</b>			

LV-Nr.	56-303		
LV-Art/Titel	<b>VL: Antike Maritime Landschaften: Siedlungen, Häfen und Landeplätze</b> <i>VL: Ancient Maritime Landscapes: Settlements, Harbours and Landing Sites</i>		
Zeit/Ort	Di 14:00-16:00, ESA W, 221, <b>Beginn: 17.10.23</b>		
Dozent/in	Martina Seifert		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent</b>	<b>Teilnahmebegrenzung:</b>	<b>Block-LV:</b>	<b>Sonstiges:</b>

<b>Studium Generale:</b> Unbegrenzt	Nein	Nein	<b>Uni-Live:</b> Ja <b>Kontingent Kontaktstudierende:</b> Unbegrenzt
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
2 LP	<i>MMA-B1, FWB uniweit</i>		
4 LP	<i>EMCC (Kernbereich: Schwerpunktmodul)</i>		
<b>Kommentare/Inhalte</b> <b>Lernziele</b> <b>Anforderungen</b> Siehe BA <b>Literatur</b>			

<b>LV-Nr.</b>	56-304		
<b>LV-Art/Titel</b>	<b>VL: Kaiser Konstantin und die Zeit der Tetrarchie</b> <i>VL: Constantine and the Tetrarchy Period</i>		
<b>Zeit/Ort</b>	Mi 16:00-18:00, ESA 1, Hörsaal M, <b>Beginn: 25.10.23</b>		
<b>Dozent/in</b>	Dietrich Berges*		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> Unbegrenzt	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> Nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Uni-Live:</b> Ja <b>Kontingent Kontaktstudierende:</b> Unbegrenzt
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
2 LP	<i>FWB uniweit</i>		
<b>Kommentare/Inhalte</b> <b>Lernziele</b> <b>Anforderungen</b> Siehe BA <b>Literatur</b>			

<b>LV-Nr.</b>	56-305		
<b>LV-Art/Titel</b>	<b>VL: Augustus: Kunst – Kulte - Politik</b> <i>VL: Augustus: The arts, cults, and politics</i>		
<b>Zeit/Ort</b>	Mo 16:00-18:00, ESA W, 221, <b>Beginn: 23.10.23</b>		
<b>Dozent/in</b>	Lambert Schneider*		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> Unbegrenzt	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> Nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Uni-Live:</b> Ja <b>Kontingent Kontaktstudierende:</b> Unbegrenzt
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
2 LP	<i>FWB uniweit</i>		
<b>Kommentare/Inhalte</b> <b>Lernziele</b> <b>Anforderungen</b> Siehe BA <b>Literatur</b>			

## Übungen

<b>LV-Nr.</b>	56-313		
<b>LV-Art/Titel</b>	<b>UE: Analytical Methods applied to Archaeological Objects: Practical Experiments</b> <i>UE: Analysemethoden angewandt auf archäologische Objekte: praktische Experimente</i>		
<b>Zeit/Ort</b>	<b>Blockveranstaltung:</b> Fr 8.12., 15.12., 12.01.24, 19.01.24, 13:30-18:30, CSMC Lab, Warburgstraße 28 02.02.24, 14-17, ESA W, PC-Pool (Raum 218)		
<b>Dozent/in</b>	Claudia Colini		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent</b>	<b>Teilnahmebegrenzung:</b>	<b>Block-LV:</b>	<b>Sonstiges:</b>

<b>Studium Generale:</b> 0	ja (15 TN)	ja	<b>Uni-Live:</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende:</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
5 LP	MMA-A1		
<b>Kommentare/Inhalte:</b> Unterrichtssprache englisch			
<b>Lernziele</b> <b>Anforderungen</b> siehe BA <b>Literatur</b>			

LV-Nr.	56-315		
LV-Art/Titel	<b>UE: <i>And then along came Zeus. Mythenrezeption von der Antike bis in die Gegenwart</i></b> <i>UE: And then along came Zeus. Reception of Myths from Antiquity to the Present Day</i>		
Zeit/Ort	Mi 14:15-15:45, ESA W, 121		
Dozent/in	Thorben Frieling		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Uni-Live:</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende:</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
3 LP	MMA-WB-FV, WB-Kultur MA		
5 LP	MMA-A3, MMA-WB-FV; MMA-WB-Kultur MA		
5 LP	EMCC (Kernbereich: Einführungsmodul)		
<b>Kommentare/Inhalte:</b> Die griechische Mythologie übt seit der Antike eine Faszination aus, die sich auch heute noch fortsetzt. Viele Mythen beinhalten Archetypen und Tropen, die sich nach wie vor nachvollziehen lassen. Auf der anderen Seite stehen jedoch auch jene Mythen und Motive, die durch veränderte Wert- und Normvorstellungen heute vollkommen fremd erscheinen. In dieser Übung sollen unterschiedliche Sagenkreise mit ihrer Rezeption in der Antike und Gegenwart betrachtet werden. Im Fokus stehen dabei populäre Medien wie Filme, Bücher und Videospiele, welche griechische Mythen zum Thema haben.			
<b>Lernziele:</b> Es soll eine breite Spanne von Mythen und deren schriftlichen Überlieferungen behandelt werden. Die Denkmälerkenntnis soll durch die Verknüpfung dieser Schriftquellen mit entsprechenden Darstellungen erweitert werden.			
<b>Anforderungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme und Anfertigung eines Referats.			
<b>Literatur:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Cook, Zeus. A Study in ancient Religion (Cambridge 1914–1940)</li> <li>• K. Schefold, Frühgriechische Sagenbilder (München 1964)</li> <li>• K. Schefold, Die Sagen von den Argonauten, von Theben und Troia in der klassischen und hellenistischen Kunst (München 1989)</li> <li>• G. Schwab, Die schönsten griechischen Sagen (Hamburg 2017)</li> </ul>			

**Seminare**

LV-Nr.	56-325		
LV-Art/Titel	<b>SE: Einführung in die Unterwasserarchäologie</b> <i>SE: Introduction to Underwater Archaeology</i>		
Zeit/Ort	Mo 16:15-17:45, ESA W, 121, <b>Beginn: 23.10.23</b>		
Dozent/in	Aylin Güngör*		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> Nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Uni-Live:</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende:</b> 3
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			



5 LP	MWB-Kultur MA
7 LP	MMA-A1
<b>Kommentare/Inhalte:</b>	
<b>Lernziele:</b>	siehe BA
<b>Anforderungen:</b>	
<b>Literatur:</b>	

LV-Nr.	56-326		
LV-Art/Titel	<b>SE: Archaeometry and Archaeological Findings</b> <i>SE: Archäometrie und archäologische Funde</i>		
Zeit/Ort	Di 10:15–11:45, ESA W, 121		
Dozent/in	Claudia Colini		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> Nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Uni-Live:</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende:</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
5 LP	MMA-WB-Kultur MA		
7 LP	MMA-A1		
4 LP	EMCC (Kernbereich: Einführungsmodul)		
<b>Kommentare/Inhalte</b>			
<b>Lernziele</b>	siehe BA		
<b>Anforderungen</b>			
<b>Literatur</b>			

LV-Nr.	56-327		
LV-Art/Titel	<b>SE: Laokoon: Die berühmteste Skulptur der Antike und ihre Transformationen bis in die Gegenwart (Vorbereitung einer Ausstellung) – gemeinsam mit der Kunstgeschichte</b> <i>SE: Laocoon: The most famous Sculpture of Antiquity and its Transformations up to the Present Day (Preparation of an Exhibition) – together with Art History</i>		
Zeit/Ort	Mo 10:15-11:45, ESA W, 121, <b>Beginn: 23.10.23</b>		
Dozent/in	Christof Berns & Iris Wenderholm		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> Nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Uni-Live:</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende:</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
5 LP	MMA-A3, MMA-WB-FV; MMA-WB-Kultur MA		
7 LP	MMA-A3 (Projektarbeit)		
<b>Kommentare/Inhalte</b> siehe BA			
<b>Lernziele</b>	5 LP: Referat; 7 LP: Hausarbeit; Projektarbeit: Vorbereitung eines Ausstellungsplakats		
<b>Anforderungen</b>			
<b>Literatur</b>			

LV-Nr.	56-1004		
LV-Art/Titel	<b>SE: Anonymität – Individualität – Persönlichkeit. Menschenbilder von der geometrischen Zeit bis in die Spätantike</b> <i>SE: Anonymity – Individuality – Personality. People's images from the Greek Geometric Period to Late Roman Antiquity</i>		
Zeit/Ort	Mi 16:15-17:45, ESA W, 121, <b>Beginn: 18.10.23</b>		
Dozent/in	Frank Hildebrandt*		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent</b>	<b>Teilnahmebegrenzung:</b>	<b>Block-LV:</b>	<b>Sonstiges:</b>

<b>Studium Generale:</b> 0	Nein	Nein	Veranstaltung im Rahmen des aktuellen Fachbereichs-Schwerpunktes „MenschenBilder“ <b>Uni-Live:</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende:</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
5 LP	MMA-WB-Kultur MA		
<b>Kommentare/Inhalte</b>			
<b>Lernziele</b>	siehe BA		
<b>Anforderungen</b>			
<b>Literatur</b>			

### Tutorium

<b>LV-Nr.</b>	56-302.1		
<b>LV-Art/Titel</b>	<b>TUT: Epoche 5: Römische Kaiserzeit</b> <i>TUT: Period 5: Roman Imperial Period</i>		
<b>Zeit/Ort</b>	Fr 12:15-13:45, ESA W, 121, <b>Beginn 27.10.23</b>		
<b>Dozent/in</b>	Christof Berns, Amadea Vollstedt		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 10	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> Nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Uni-Live:</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende:</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
1 LP	WB-Kultur MA		
<b>Kommentare/Inhalte</b>			
<b>Lernziele</b>	siehe BA		
<b>Anforderungen</b>			
<b>Literatur</b>			

### Hauptseminare

<b>LV-Nr.</b>	56-332		
<b>LV-Art/Titel</b>	<b>HS: Sinne – Bewegungen – Prozesse: Neue Ansätze in der Erforschung antiker Städte</b> <i>HS: Senses – Movements – Processes: New Approaches in Researching Ancient Cities</i>		
<b>Zeit/Ort</b>	Fr 10:15-11:45, ESA W, 124 (Fotothek); <b>Beginn: 27.10.23</b>		
<b>Dozent/in</b>	Christof Berns		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> Nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Uni-Live:</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende:</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
2 LP	MMA-B1		
6 LP	MMA-WB-FV, WB-Kultur MA		
8 LP	MMA-B1		
6 LP	EMCC (Kernbereich: Schwerpunktmodul)		
<b>Kommentare/Inhalte</b>			
Die Erforschung urbaner Zusammenhänge gehört zu den zentralen Arbeitsfeldern der Klassischen Archäologie. Es ist in den letzten Jahren durch die Einbeziehung vornehmlich temporal grundlegender Kategorien (Bewegung im Raum, Bauprozesse und dynamische Stadtbilder, Geräusche und Gerüche als Medien der Stadtwahrnehmung etc.) deutlich erweitert worden. In dem Hauptseminar werden wir uns unter Einbeziehung von Fallbeispielen eingehender mit den methodischen Aspekten dieser Entwicklung auseinandersetzen.			
<b>Lernziele</b>			

Kenntnis aktueller Methoden der archäologischen Stadtforschung
<b>Anforderungen</b> 2 LP: Vorstellung eines Theorietextes mit Diskussionsleitung; 6 LP: Referat; 8 LP: Referat und Hausarbeit
<b>Literatur</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>M. A. Anderson, Space, movement, and visibility in Pompeian houses (London 2023)</li> <li>A. Haug – P. Kreuz (Hrsg.), Stadterfahrung als Sinneserfahrung in der römischen Kaiserzeit (Turnhout 2016)</li> </ul>

**Kolloquien**

LV-Nr.	56-352		
LV-Art/Titel	<b>KO: Masterkolloquium</b> <i>KO: Colloquium for exam candidates (Master)</i>		
Zeit/Ort	n.V., ESA W, 121		
Dozent/in	Martina Seifert, Christof Berns		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> Ja	<b>Sonstiges:</b> <b>Uni-Live:</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende:</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
1 LP	MMA-WB-FV, WB-Kultur MA		
3 LP	MMA-A4		
3 LP	EMCC (Kernbereich: Einführungsmodul)		
<b>Kommentare/Inhalte:</b> Absolventen:innen stellen ihre in Arbeit befindlichen Masterarbeiten zur Diskussion.			
<b>Lernziele:</b> Erwerb von vertiefender Methodenkompetenz und theoretischem Wissen.			
<b>Anforderungen:</b> Kurzvortrag zur qualifizierenden Abschlussarbeit und Diskussion der Ergebnisse.			
<b>Literatur:</b>			

LV-Nr.	56-353		
LV-Art/Titel	<b>KO: Doktorandenkolloquium</b> <i>KO: Colloquium for Exam Candidates (PhD)</i>		
Zeit/Ort	Di 16:15-17:45, ESA W, 124		
Dozent/in	Martina Seifert, Christof Berns, Kaja Harter-Uibopuu		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> Ja	<b>Sonstiges:</b> <b>Uni-Live:</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende:</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
2 LP	MMA-WB-FV, WB-Kultur MA		
<b>Kommentare/Inhalte:</b> Promovierende stellen ihre in Arbeit befindlichen Dissertationen zur Diskussion.			
<b>Lernziele:</b> Erwerb von vertiefender Methodenkompetenz und theoretischem Wissen.			
<b>Anforderungen:</b> Kurzvortrag zur qualifizierenden Abschlussarbeit und Diskussion der Ergebnisse.			
<b>Literatur:</b>			

**Exkursion**

LV-Nr.	56-340		
LV-Art/Titel	<b>EX: Tagesexkursionen (Besuch von Museen, aktuellen Ausstellungen, wissenschaftlichen Kolloquia oder Tagungen)</b> <i>EX: Short field trips (Visits to museums, current exhibitions, scientific colloquia or conferences)</i>		
Zeit/Ort	n.V.		
Dozent/in	N.N.		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 5	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Ja (10 TN)	<b>Block-LV:</b> Ja	<b>Sonstiges: Vormerkung über STiNE nicht möglich.</b> Bitte tragen Sie sich auf der Papier-STiNE-Anmeldeliste im Geschäftszimmer oder bei der Lehrperson ein, damit Sie die Leistungspunkte gutgeschrieben bekommen können! <b>Uni-Live</b> nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
(0,5 LP pro Exkursionstag)	MMA-WB-FV, FWB uniweit		
<b>Kommentare/Inhalte:</b>			

**KONTAKTSTUDIERENDE**

**Vorlesungen**

LV-Nr.	56-302		
LV-Art/Titel	<b>VL: Epoche 5: Römische Kaiserzeit</b> <i>VL: Period 5: Roman Imperial Period</i>		
Zeit/Ort	Mo 12:00-14:00, ESA W, 221, <b>Beginn: 23.10.23</b>		
Dozent/in	Christof Berns		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> Unbegrenzt	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> Nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Uni-Live:</b> Ja <b>Kontingent Kontaktstudierende:</b> Unbegrenzt
<b>Kommentare/Inhalte</b>	siehe BA		

LV-Nr.	56-303		
LV-Art/Titel	<b>VL: Antike Maritime Landschaften: Siedlungen, Häfen und Landeplätze</b> <i>VL: Ancient Maritime Landscapes: Settlements, Harbours and Landing Sites</i>		
Zeit/Ort	Di 14:00-16:00, ESA W, 221, <b>Beginn: 17.10.23</b>		
Dozent/in	Martina Seifert		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> Unbegrenzt	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> Nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Uni-Live:</b> Ja <b>Kontingent Kontaktstudierende:</b> Unbegrenzt
<b>Kommentare/Inhalte</b>	siehe BA		

LV-Nr.	56-304		
LV-Art/Titel	<b>VL: Kaiser Konstantin und die Zeit der Tetrarchie</b> <i>VL: Constantine and the Tetrarchy Period</i>		
Zeit/Ort	Mi 16:00-18:00, ESA 1, Hörsaal M, <b>Beginn: 25.10.23</b>		
Dozent/in	Dietrich Berges*		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> Unbegrenzt	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> Nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Uni-Live:</b> Ja <b>Kontingent Kontaktstudierende:</b> Unbegrenzt
<b>Kommentare/Inhalte</b>	siehe BA		

LV-Nr.	56-305		
LV-Art/Titel	<b>VL: Augustus: Kunst – Kulte - Politik</b> <i>VL: Augustus: The arts, cults, and politics</i>		
Zeit/Ort	Mo 16:00-18:00, ESA W, 221, <b>Beginn: 23.10.23</b>		
Dozent/in	Lambert Schneider*		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> Unbegrenzt	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> Nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Uni-Live:</b> Ja <b>Kontingent Kontaktstudierende:</b> Unbegrenzt
<b>Kommentare/Inhalte</b>	siehe BA		

Seminare

LV-Nr.	56-321		
LV-Art/Titel	<b>SE: Pergamon in der Kaiserzeit – Städtebauliche Zäsur, Transformation oder Kontinuität?</b> <i>SE: Pergamon in the Roman Imperial Period – Urbanistic Break, Transformation or Continuity?</i>		
Zeit/Ort	Do 12:15–13:45, ESA W, 121		
Dozent/in	Fabian Sliwka		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> Nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Uni-Live:</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende:</b> 3
<b>Kommentare/Inhalte</b>	siehe BA		

LV-Nr.	56-322		
LV-Art/Titel	<b>SE: Städtische Infrastruktur in der römischen Kaiserzeit</b> <i>SE: Urban Infrastructure in the Roman Empire</i>		
Zeit/Ort	Mi 12:15–13:45, ESA W, 121		
Dozent/in	Nikola Babucic		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Uni-Live:</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende:</b> 3
<b>Kommentare/Inhalte</b>	siehe BA		

LV-Nr.	<b>ENTFÄLLT</b> 56-323		
LV-Art/Titel	<b>ENTFÄLLT SE: Emperors, Dynasties, and Private Citizens reflected in Marble: Roman Portraiture</b> <i>SE: Kaiser, Dynastien und Privatpersonen in Marmor: Römische Porträts</i>		
Zeit/Ort	Mi 12:15-13:45, ESA W, 121; <b>Beginn: 16.10.</b>		
Dozent/in	Nisan Lordoğlu		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 5	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> Nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Uni-Live:</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende:</b> 3
<b>Kommentare/Inhalte</b>	siehe BA		

LV-Nr.	56-324		
LV-Art/Titel	<b>SE: Rituelle Erinnerung in römischer Zeit</b> <i>SE: Roman Ritual Memory</i>		
Zeit/Ort	Mi 9:15-10:45, ESA W, 121, <b>Beginn: 18.10.</b>		
Dozent/in	Martina Seifert		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> Nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Uni-Live:</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende:</b> 3
<b>Kommentare/Inhalte</b>	siehe BA		

LV-Nr.	56-325		
LV-Art/Titel	<b>SE: Einführung in die Unterwasserarchäologie</b>		

	<i>SE: Introduction to Underwater Archaeology</i>		
Zeit/Ort	Mo 16:15-17:45, ESA W, 121, <b>Beginn: 23.10.23</b>		
Dozent/in	Aylin Güngör*		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> Nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Uni-Live:</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende:</b> 3
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
5 LP	Ü, NF-Ü, WB1-WB KULTUR		
<b>Kommentare/Inhalte:</b>	siehe BA		

### Hauptseminare

<b>LV-Nr.</b>	56-331		
<b>LV-Art/Titel</b>	<b>HS: Bene Iava. Die Badekultur der Römer</b> <i>HS: Bene Iava. Roman Bathing Culture</i>		
Zeit/Ort	Di 12:15-13:45, ESA W, 121		
Dozent/in	Thorben Frieling		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> Nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Uni-Live:</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende:</b> 3
<b>Kommentare/Inhalte</b>	siehe BA		